

kataloge nicht nur wie bisher den Autor zu jeder Art setzen, sondern auch Dauer und Kulturmethode durch die gewöhnlichen Zeichen angeben. Diesen Saamenkatalog der botanischen Zeitung zum Drucke zuzusenden, kann ich mich nicht entschliessen, da diess viel weitläufiger und unbequemer ist, als wenn ich ihn hier drucken lasse, da auch bei der Versendung überdiess noch manches schriftliche Wort hinzugefügt werden muss. Uebrigens werde ich es höchst dankbar anerkennen, wenn ich über falsche Bestimmungen Belehrung oder Berichtigung empfangen, und ich bitte darum recht herzlich alle diejenigen, mit welchen in Verbindung zu stehen ich das Vergnügen habe. So lange ich lebe und lehre, lerne ich gern, denn ich will vorwärts in der Wahrheit und nie stille stehen.

Halle.

Prof. v. Schlechtendal.

### III. Todesfall.

Am 6. Nov. starb an einem Nervenschlage Hr. Dr. Heinrich Gustav Floerke, Professor der Botanik an der Universität zu Rostock, nachdem er schon seit längerer Zeit durch einen Nervenschlag gelähmt und an der Erfüllung seiner Berufspflichten gehindert worden war. Mit ihm verliert Deutschland einen ausgezeichneten Lichenologen, der unter günstigeren Verhältnissen noch weit mehr zur Förderung der Wissenschaft beigetragen haben würde, als ihm unter den Verhältnissen, in denen er lebte, möglich war. Er verband mit den umfassendsten Kenntnissen eine seltene Biederkeit und Anspruchslosigkeit, die ihm die Herzen aller derjenigen gewonnen, welche das Glück hatten, ihn näher kennen zu lernen. Möge ihm die Erde leicht seyn!